Ressort: Politik

Klitschko fordert wirtschaftlichen Druck gegen Russland

Berlin, 20.12.2013, 07:40 Uhr

GDN - Der ukrainische Oppositionspolitiker Vitali Klitschko hat im Ringen um das EU-Abkommen wirtschaftlichen Druck gegen Russland gefordert. "Ich hoffe, dass beim EU-Gipfel jetzt noch einmal alles auf den Tisch kommt. Die EU-Politiker sollten auch überlegen, was sie gegen die russische Drohkulisse tun können. Wenn Russland uns im Falle eines EU-Abkommens bestrafen will, dann muss die EU darüber nachdenken, wie sie dann selbst wirtschaftlichen Druck auf Russland ausüben kann", schreibt Klitschko in einem Gastbeitrag für die "Bild-Zeitung" (Freitagausgabe).

Der Oppositionspolitiker kritisierte erneut scharf das vom ukrainischen Präsidenten Wiktor Janukowitsch eingegangene Abkommen mit Russland. "Wir Ukrainer sind nicht zu Hunderttausenden auf die Straße gegangen, um mit einer engen Anbindung an Russland jetzt eine neue Sowjetunion zu erleben. Präsident Janukowitsch hat bis jetzt nicht offen gelegt, was die Ukraine für die Milliardenzusagen aus Moskau wirklich tun muss." Klitschko schreibt in dem Beitrag weiter: "Putin lenkt mit der Freilassung des früheren Öl-Unternehmers Chordokowski und der Band Pussy Riots jetzt geschickt davon ab, wie Russland in Wahrheit noch immer funktioniert. Wenn man zum Beispiel die Meldungen liest, dass Russland 48 Atomraketen an der Grenze zur EU stationiert hat, muss uns das allen Sorgen machen. Ich verstehe nicht, was Putin mit seiner Politik bezweckt. Was die Ukraine angeht, kann ich sagen, dass wir eine Freundschaft auf Augenhöhe wollen - mehr aber auch nicht." Sein persönliches Verhältnis zu Russland sei gespalten, so Klitschko. Der Oppositionspolitiker schreibt in der Zeitung weiter: "Ich habe persönlich ein gespaltenes Verhältnis zu Russland. Als Kind bin ich in der Sowjetunion aufgewachsen, wir mussten in unserer Familie mit sehr wenig auskommen. Erst durch den Sport konnte ich verreisen, habe den Westen kennengelernt und erlebt, was Freiheit bedeutet."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27168/klitschko-fordert-wirtschaftlichen-druck-gegen-russland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619